

**Moltke**, Helmuth Graf von, \* 26. Okt. 1800 zu Parchim (Mecklenburg-Schwerin), Generalfeldmarschall, † 24. April 1891 zu Berlin.

Troja. S. 250.

**Müllenhoff**, Karl, \* 8. Nov. 1818 zu Marne (Ditmarschen), Prof. der deutschen Lit. und Sprache, † 19. Febr. 1884 zu Berlin  
Bewußt und sein Geschlecht. S. 92  
Offas Kampf auf der Eiderinsel. S. 161

**Rausen**, Fridtjof, \* 10. Okt. 1861 bei Kristiania, Nordpolfahrer, lebt als Prof. der Biologie in Kristiania.

Die Winternacht am Nordpol. S. 270.

**Pröhle**, Heinrich, \* 4. Juni 1822 zu Satuelle bei Neuhalbensleben, Realgymnasialprof., † 28. Mai 1895 zu Steglitz bei Berlin.  
Marktgraf Gero. S. 186.

**Ranke**, Leopold, \* 21. Dez. 1795 zu Wiehe (Thüringen), Prof. der Geschichte, † 23. Mai 1886 zu Berlin.

Der erste Hohenzoller in der Mark. S. 231.

Maximilian I. S. 233.

**Rath**, Gerhard vom, \* 20. Aug. 1830 zu Duisburg, Prof. der Mineralogie, † 28. April 1888 zu Koblenz.

Der Sinai. S. 244.

**Ratzel**, Friedrich, \* 30. Aug. 1844 zu Karlsruhe, Prof. der Erdkunde, † 9. Aug. 1904 zu Ammerland am Starnbergersee.

Deutschlands überseeische Nachbarn. S. 242.

**Raumer**, Friedrich, \* 14. Mai 1781 zu Wörlitz bei Dessau, Prof. der Geschichte, † 13. Juni 1873 zu Berlin.

Kaiser Friedrich II. und sein Hof. S. 199.

**Richtshofen**, Ferdinand Freiherr von, \* 5. Mai 1833 zu Karlsruhe (Schlesien), lebt als Prof. der Erdkunde zu Berlin.

Dorfschaften in Schantung. S. 252.

**Rosegger**, Peter, \* 31. Juli 1843 zu Alpl bei Krieglach (Steiermark), lebt als Schriftsteller zu Graz und Krieglach.

Wie der Lehrer Konstant seinen Bruder glücklich macht. S. 47.

**Scheffel**, Viktor, \* 16. Febr. 1826 zu Karlsruhe, lebte seit 1872 als Schriftsteller zu Radolfszell am Bodensee, † 10. April 1886 zu Karlsruhe.

Die Hunnenschlacht im Hegau. S. 176.

**Schulze**, Ernst, \* 31. Okt. 1842 zu Gotha, lebt als Gymnasialdirektor zu Homburg v. d. H.

Auf dem Limeskastell Saalburg. S. 74.

**Schdel**, Heinrich, \* 25. Juni 1841 zu Berlin (Mecklenburg-Schwerin), lebt als Schriftsteller zu Großlichterfelde bei Berlin.

Die Geschichte eines Tales. S. 235.

**Sohn**, Rudolf, \* 29. Okt. 1841 zu Rostock, lebt als Prof. des Kirchenrechts zu Leipzig.  
Christenverfolgungen im Römerreich. S. 79.

**Stoll**, Heinrich, \* 16. Jan. 1819 zu Sechsfelden (Raffau), Gymnasialprofessor, † 19. Juni 1890 zu Weilburg.

Markt- und Verkehrsleben im alten Rom. S. 67.

Die Verschüttung von Pompeji. S. 71.

**Uhland**, Ludwig, \* 26. April 1787 zu Tübingen, Prof. der deutschen Literatur, † 13. Nov. 1862 zu Tübingen.

Aus der nordischen Göttersage. S. 83.

Die Schlacht von Ronceval. S. 173.

**Ullmar**, August, \* 21. Nov. 1800 zu Stolz (Niederhessen), Theologe und Literarhistoriker, † 30. Juli 1868 zu Marburg.

Die Nibelungen Sage. S. 108.

**Wagner**, Hermann, \* 10. Nov. 1824 zu Weisensfeld a. S., Lehrer, † 28. Jan. 1879 zu Leipzig.

Der Reis. S. 296.

**Weber**, Georg, \* 10. Febr. 1808 zu Bergzabern, Bürgerschuldirektor, † 10. Aug. 1888 zu Heidelberg.

Die Hanja. S. 220.

**Weisklog**, Karl, \* 27. Dez. 1770 zu Sagan, Stadtgerichtsdirektor das., † 17. Juli 1828 zu Darmbrunn.

Die Bitterpappel. S. 29.

**Wilbrandt**, Adolf, \* 24. Aug. 1837 zu Rostock, lebt das. als Schriftsteller.

Der Lotfenkommandeur. S. 35.

